



Grazer Schauspielhaus — Wenn ein Haus träumt 2001

Interaktive Lichtinstallation von Muda Mathis

'Wenn ein Haus träumt, dann schläft es nicht' war eine interaktive Lichtinstallation von Muda Mathis für die Fassade des Grazer Schauspielhauses, die auf die Besucherfrequenz und -bewegung im Haus mit wechselnder Leuchtkraft und Farbe reagierte. Acht Sensoren, an verschiedenen Orten im Haus, erfassten die Aktivi-

tät der Besucher. Die mit RGB-Lampen ausgestatteten Lichtmodule wölbten sich an 21 Fenstern der Fassade nach aussen und gaben durch ihr Lichtspiel einen Eindruck vom Innenleben des Schauspielhauses.



Die 'Magic Eyes' an der Fassade des Schauspielhauses



Farbwechsel in Abhängigkeit von der Besucherfrequenz und -bewegung im Gebäude



Leuchtmole an 21 Fenstern der Fassade angebracht



Formstudien im Studio

Kunde

Grazer Schauspielhaus

Leistungen iart

Konzeption der Interaktion
Entwicklung und Bau der RGB-Lichtquellen
und der Zentralsteuerung
Bauleitung

Medien

RGB Lichtquellen
In-House Präsenzsensoren
Neuronale Steuerung

Projektpartner

Muda Mathis, Künstlerin

Projektdauer

10 Monate

Betriebsdauer

1 Jahr